

Regionale Flachmoore

Datenherr: Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft
Abteilung Artenmanagement

Bearbeitung: Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und
Landschaft (WSL), Birmensdorf
Meteotest, Bern

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht

Layerbeschreibung

Liste der Datenmerkmale

Datenbeschreibung

1. Ausgangslage

2. Darstellung der Objekte

3. Aufnahmekriterien

4. Vorgehen bei der Erfassung

5. Genauigkeit der digitalen Daten

Layerbeschreibung

Covername/Layername: fm_reg

ITEM NAME	WDTH	OPUT	TYP	Kurzbeschreibung
AREA	4	12	F	
PERIMETER	4	12	F	
FM_REG#	4	5	B	
FM_REG-ID	4	5	B	
FM_CODE	1	1	C	Codierung FM-Objekte
FM_OBJ	4	5	I	Objektnummer
FM_NAME	60	60	C	Name des Objektes
FM_GF	8	18	F	Gesamtfläche des Objektes, ha
FM_FL	8	18	F	Fläche des aktuellen Polygons, ha
FM_REG_VERSION	10	10	C	Datum Aktualisierung

KURZÜBERSICHT

Erhebungs-/Erfassungsmethode:

Von den gesamtschweizerisch kartierten Flachmooren wurden diejenigen Objekte die nicht ins Bundesinventar aufgenommen wurden in einem eigenen Datensatz erfasst. Die Erhebungsmethode entspricht derjenigen des Bundesinventars.

Literatur:

BUWAL

1990 Inventare der Flachmoore von nationaler Bedeutung, Entwurf für die Vernehmlassung.

Erhebungsgrundlagen:

Die auf Kartenblätter 1:25'000 der Landestopographie von Hand kartierten Objekte wurden manuell digitalisiert.

Erhebungszeitpunkt der Grundlagendaten:

1990, 1996, 1998, 2000

Erhebungsgebiet:

Schweiz

Datenstruktur (Geometrie) in GEOSTAT:

Polygondatensatz 1:25'000

Nachführung:

Keine

Rechtsverbindlichkeit:

Keine

Datenherr:

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Abteilung Artenmanagement

Bedingungen beim Bezug der Daten:

korrekte Angabe des Datenherrn bei Veröffentlichungen

Quellen-/Grundlagenvermerk:

BUWAL

LISTE DER DATENMERKMALE

ITEM Kurzbeschreibung

FM_CODE

- x= Löcher (ev. Hochmoore)
- r= Objekte von regionaler Bedeutung
- l= Objekte von lokaler Bedeutung

Datenbeschreibungen

1. Ausgangslage

Flachmoore sind Überreste der ursprünglichen Natur- und Kulturlandschaft und sind stark im Rückgang begriffen. Sie beherbergen hochangepasste Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren mit einer grossen Zahl gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Das wissenschaftliche Flachmoorinventar wurde in den Jahren 1987 – 90 von einer Arbeitsgemeinschaft im Auftrag des damaligen EDI erhoben. Die 2516 Objekte des Datensatzes fm-reg sind die nicht ins Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung aufgenommenen kartierten Flachmoore.

2. Darstellung der Objekte

Die kartographische Darstellung erfolgte auf der Grundlage der Schweizerischen Landeskarte im Massstab 1:25'000. Diese Objekte wurden digitalisiert, aber nicht in einer gedruckten Form als Inventarblätter veröffentlicht.

3. Aufnahmekriterien

Flachmoore wurden aufgrund der Merkmale Fläche und Vegetation ins Flachmoorinventar aufgenommen und kartiert. Diejenigen Objekte, welche die Bedingungen für die Aufnahme ins Bundesinventar nicht erfüllten, wurden in einem Datensatz fm_reg zusammengefasst.

4. Vorgehen bei der Erfassung

Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft erteilte der Firma Meteotest den Auftrag, den von der WSL in Birmensdorf erhobenen Datensatz für die Aufnahme ins GIS aufzubereiten.

Grundlage für die Übernahme der regionalen Flachmoore bilden die Kartierungen von 1987-90. Für die digitale Umsetzung wurden die Daten manuell mit einem Digitizer vektorisiert. Jedem Flachmoorobjekt wurde dabei eine Objektnummer zugewiesen.

5. Genauigkeit der digitalen Daten

Bei der Digitalisierung ist jedes Objekt einzeln mit 4 Passpunkten auf dem Digitizer eingepasst worden. Dadurch wurde erreicht, dass Kartenverzerrungen sich nur auf das einzelne Objekt auswirken und nicht auf das ganze Inventar.

Die Vorlagen wurden nicht auf geometrische Verzerrungen überprüft.